## Ältestenwahlen 2025 – Erfassungsformular

| | |
|---|---|
| Name der Kirchengemeinde: | |
| Name des Pfarrbezirks/ Ortskirche (falls vorhanden): | |

KOE-Schlüssel[1]: ☐☐☐☐☐☐☐☐☐ Anzahl der Wahlbezirke: ☐☐☐☐

1. Der Name der Kirchengemeinde wird aus dem Verfahren KirA übernommen (49-stellig).
2. Die Absenderdaten der Kirchengemeinde werden ebenfalls aus KirA übernommen; es sei denn mit dem KVA wird eine andere Absenderbezeichnung vereinbart.
3. Jeder bestehende Pfarrbezirk/ Ortskirche wird standardmäßig zu einem Wahlbezirk.
4. Wahlbezirke können zusammengefasst oder weiter unterteilt werden.
5. Umgepfarrte Personen verbleiben im Standard-Wahlbezirk. Ausnahmen besprechen Sie bitte mit Ihrem zuständigen KVA.

### Daten für das Wahlmodul

**Die folgenden Angaben müssen <u>für jeden</u> Wahlbezirk erhoben werden. Pro Kästchen bitte nur ein Zeichen eintragen.**

Wahlbezirksname:
(je Kästchen ein Zeichen)

(KG- bzw. Pfarrbezirksname/ Ortskirchenname) max.49 Zeichen

Wahltermin: ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

**Wahllokal 1**

Wahlzeit von: ☐☐☐☐☐ Wahlzeit bis: ☐☐☐☐☐

**Wahllokal 2**

Wahlzeit von: ☐☐☐☐☐ Wahlzeit bis: ☐☐☐☐☐

**Wahllokal 3**

Wahlzeit von: ☐☐☐☐☐ Wahlzeit bis: ☐☐☐☐☐

**Wahllokal 4**

Wahlzeit von: ☐☐☐☐☐ Wahlzeit bis: ☐☐☐☐☐

*1) falls nicht bekannt, wird dieser von Ihrem zuständigen KVA eingetragen / KOE=Kirchliche Organisationseinheit*

**Wahllokal 5**

Wahlzeit von: Wahlzeit bis:

**Zusätzliche Informationen zum Wahlverlauf (z.B. der Zugang zum Wahllokal ist barrierefrei) (max. 150 Zeichen)**

**Erreichbarkeit für die Anforderung von Briefwahlunterlagen**

Die folgenden Angaben müssen für **jeden** Wahlbezirk erhoben werden. (je Kästchen ein Zeichen)

Gemeindebüro oder Ansprechpartner/in (Vorname, Nachname)

Telefon

E-Mail

Fax

Tag / Uhrzeit

Werden zusätzliche Informationen zur Wahlbenachrichtigung beigelegt? (z. B. Kandidatenvorstellung, Informationen für die Gemeindeglieder zu Veranstaltungen usw.)
Hinweis: Bis zu 2 DIN A4-Blätter können beigelegt werden. Nähere Informationen in der Broschüre „In 20 Schritten zur Ältestenwahl“ und per Rundschreiben.

Ja ☐ oder Nein ☐

Ort und Datum Unterschrift:

Absender (Stempel) der Kirchengemeinde: